



Bulletin IV-2018

Juni

Liebe Ornithologinnen und Ornithologen

Dieses Bulletin enthält folgende Themen:

- Zugvogelbeobachtungswochenende 28. - 30. September 2018 (Anmeldung)
- Greifvogelerlebnistag 24. Juni 2018 in Savognin
- Toni Masafret sucht Steuerfedern vom Alpenschneehuhn

Zugvogelbeobachtungswochenende auf den Alpenpässen Septimer, Splügen und Maloja

Der Anlass findet in Kooperation mit dem Verein Parc Ela statt.

Termin: Freitag, 28. September – Sonntag, 30. September 2018

Nach einem längeren Unterbruch wollen wir die Tradition von Beobachtungen des Herbstzugs auf Bündner Alpenpässen wieder aufgreifen.

Zur Einstimmung auf das Thema Vogelzug findet übrigens am 24. August 2018 in Bivio ein Vortrag statt. Nutzen Sie das mitgeschickte Plakat und machen Sie etwas Werbung in Ihrem persönlichen Umfeld.

Von früheren Untersuchungen wissen wir, dass im Herbst das Engadin und die Achse Rheintal-Surselva von vielen Vögeln als Zugrouten benutzt werden. Über den transalpinen Zug, also quer zu den genannten Zugachsen über die Alpen hinweg, ist aber nach wie vor vieles unbekannt.

Mit mehreren Beobachtungsstandorten auf dem Passübergang am Septimer wollen wir versuchen, Wissenslücken zu schliessen. Es geht darum, ziehende Vogelarten zu bestimmen und wenn möglich auch zahlenmässig zu erfassen.

Je nach Anzahl der Anmeldungen sollen zeitgleich Posten bei Maloja und auf dem Splügen-Pass aktiv sein.

Die Beobachtungstätigkeit soll im Verlauf des Freitags starten und bis Sonntagmittag andauern. Für eine gewisse Anzahl Beobachter gibt es eine Übernachtungsmöglichkeit auf dem Septimerpass, so dass am Samstag- und Sonntagmorgen bei Tagesanbruch die Beobachtungsposten eingerichtet werden können.

Von der OAG sind Personen anwesend, welche die Koordination und Durchführung der Beobachtungen übernehmen.

Bei Fragen stehen Christoph Meier-Zwicky oder Andreas Kofler zur Verfügung.

Haben Sie Zeit und Interesse bei den Zugvogelbeobachtungen mitzuwirken, dann retournieren Sie bitte das beigelegte Anmeldeformular oder teilen uns die von Ihnen gewünschten Daten per E-Mail mit.

Greifvogelerlebnistag 24. Juni 2018 in Savognin

Anbei das Plakat zum Ereignis von Pro Valladas und Savognin Tourismus.

Toni Masafret sucht Steuerfedern vom Alpenschneehuhn

Als ornithologischer Exkursionsleiter und Ausbilder habe ich mich auf Vogelfedern spezialisiert. Unter anderem arbeite ich an einem Gemeinschaftswerk „Atlas of Feathers for the Birds of the Western Palearctic“, "Federatlas der Vögel der Westpaläarktis". Ziel dieses Buches ist, dass alle Federn der hier vorkommenden Vogelarten (adulte ♂, ♀ und juvenile) in diesem Buch abgebildet und beschrieben werden. Der erste Band (Passeriformes) wird vermutlich Ende dieses Jahres erscheinen. Im zweiten Buch (Non-Passeriformes) werde ich den Teil der Raufusshühner übernehmen.

Bei meiner Arbeit beim Alpenschneehuhn, *Lagopus mutus helveticus*, gehe ich zudem einem Problem nach, das Wissenschaftler unterschiedlich beurteilen. Dabei ist nicht ganz klar, ob das Alpenschneehuhn das weisse mittlere Steuerfederpaar im Sommerkleid mit braunen gesprenkelten Federn wechselt. Weil die Oberschwanzdecken auf Grund ihrer Grösse (erreichen nahezu die Grösse der Steuerfedern) das gefaltete Steuer am lebenden Vogel oft komplett verdecken und so eine andere Färbung der Steuerfedern vortäuschen können, kommt es zu verschiedenen Interpretationen.

Für meine Arbeit suche ich Alpenschneehühner, ♂ und ♀ im Sommer- bzw. Herbstkleid. Dazu eignen sich einerseits Präparate und Bälge und andererseits auch Rupfungen oder gar tote Vögel. Naturverbundene Menschen, wie Feldornithologen es ja sind, können auf ihren Beobachtungstouren immer wieder auf solche Funde stossen. Die Präparate im Bündner Naturmuseum habe ich bereits angeschaut bzw. studiert. Leider sind nur 2 Präparate im Sommerkleid vorhanden.

Es würde mich freuen, wenn ich durch eure Mithilfe die Wissenslücke der mittleren Steuerfedern beim Alpenschneehuhn schliessen könnte.

Ganz herzlichen Dank - Toni Masafret



Wallcreeper *Tichodroma muraria*, 1y ♂ (25 Nov. 1937, Arzo, Kanton Tessin, S-Schweizland).

Artbeispiel: Mauerläufer

Toni Masafret
Im Lindenhof 13
8307 Effretikon

(+41) 079 207 23 08

t.masafret@bluewin.ch





Bulletin IV-2018

Juni

Besten Dank für Ihr Interesse und freundliche Grüsse.

Ornithologische Arbeitsgruppe Graubünden
Elena und Andreas Kofler
Christoph Meier-Zwicky

- Anmeldeformular Zugvogel-Wochenende
- Plakat Verein Parc Ela, Vortrag «Zugvögel»
- Plakat Greifvogelerlebnistag